

Schulinterner Lehrplan Musik für die SII

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1. Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Das Fach Musik soll wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Schüler/ die einzelne Schülerin steht mit ihren/ seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

1.2. Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des AVG Wesel erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den Klassen 5/6/7 2Std durchgehend

in Klasse 5/6 2Std Profilkunde Bläserklasse (plus 1 Std Instrumentalunterricht der Musikschule)

in Klasse 8 2Std durchgehend Kunst

in Klasse 9 2Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst

Zusätzlich bietet das AVG Wesel allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 im Differenzierungsbereich den zweijährigen Kurs „Musik“ (2 Wochenstunden) an. In diesem Kurs werden die Themen zusammen mit den Schülern unter Berücksichtigung des KLP SI entwickelt.

In der gymnasialen Oberstufe werden im Sinne der Vorgabe gemäß APO GOST in der Einführungsphase zwei bis drei Grundkurse angeboten. In der Qualifikationsphase gibt es in Q1 und Q2 jeweils einen Grundkurs. Auch die Möglichkeit der Leistungskurswahl wird den SuS gegeben. Weiterhin gibt es in der Q1 ein bis zwei dreistündige Musikpraktische Kurse mit instrumentalem bzw. vokalpraktischem Schwerpunkt.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Musikensembles als AG teilzunehmen.

- für die Jgst. 5/6 Unterstufenchor
- für die Jgst. 7-12 Vokalensemble
- für die Jgst. 5-9 Junior Band
- für die Jgst. 5-Q2 Orchester, Percussion, Big Band, Musical

1.3. Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachkonferenz Musik besteht zum Zeitpunkt der Lehrplan-Einführung aus 5 Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig sind. Der/die Fachkonferenzvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig und wird von einem/r Vertreter/in unterstützt. Jedem Fachlehrer obliegen spezielle Aufgabenfelder (z. B. Planung/Durchführung der jährlich stattfindenden Musikfreizeit, Koordination Musikschule/AVG im Rahmen der Bläserklasse).

1.4. Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- Zwei Räume mit je ca. 30 Schülerplätzen, einem Drumset und einem Klavier. Hinzu kommen mehrere Mallet-Instrumente, Keyboards sowie zahlreiche Percussioninstrumente und diverse andere Instrumente. Einzelne Blas- und Streichinstrumente stehen den SuS zur Ausleihe und zur Demonstration zur Verfügung.
- Ein Musikkellerraum mit ca. 30 Plätzen mit klappbarer Schreibfläche.
- Ein Probenraum in einem ca. 100m von der Schule entfernten Außengebäude mit E-Piano, Notenständern und ca. 30 Stühlen.
- Zusätzlich steht dem Fach Musik Musik ein Mehrzweckraum zur Verfügung, der für Bläserklassenunterricht und Ensembleproben genutzt wird.
- Ein Musiksaal, der mit fester Hörsaalbestuhlung (80 Plätze) ausgestattet ist und Raum für Ensembleproben und Bewegung bietet. Darin befinden sich u. a. ein Flügel, ein Cembalo und ein PC mit Internetanschluss und Beamer.

Alle Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD- und Cassetten-Playern und Anschlüsse für andere elektronische Geräte. Weiterhin steht ein fahrbarer Fernseher mit DVD-Player und in allen Räumen jeweils ein OHP, ein Whiteboard und zahlreiche Notenständer zur Verfügung.

1.5. Konzerte

Für die Präsentation musikalischer Ensemblearbeit steht der Schule das Städt. Bühnenhaus als Schulaula zur Verfügung. Das Bühnenhaus umfasst ca. 750 Plätze, eine Theaterbühne mit Hinterbühne und Orchestergraben und professioneller Licht- und Soundtechnik.

Jede Bläserklasse führt in den Jgst. 5 und 6 einmal pro Schuljahr ein Klassenkonzert gegen Ende des Schuljahres durch.

Die musikalische Gestaltung der Schulgottesdienste wird stets von verschiedenen Ensembles durchgeführt. Alle zwei Jahre gibt es eine Aufführung der Musical-AG. Das Schulkonzert zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres dokumentiert die Arbeit aller Musik-AGs. Zur Vorbereitung fahren die AGs einmal im Jahr für Intensivproben in eine Musikakademie.

In der gymnasialen Oberstufe wird zu Beginn des Kalenderjahres ein Konzert-Projekt realisiert, an dem möglichst viele Schülerinnen und Schüler der Schule teilnehmen können. Zur Vorbereitung finden in der Regel Intensivproben statt, die z. T. außerhalb der Schule in einer Jugendherberge durchgeführt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musik-Institutionen werden in jedem Schuljahr klassenbezogen oder klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Musikprojekte realisiert. Diese Projekte müssen durch rechtzeitige Absprache mit Schul- und Klassenleitung in den Schulalltag integriert werden. Sie finden zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans Musik statt.

Darüber hinaus wirken die Musikpraktischen Kurse bei der Schulshow am Ende des Schuljahres und bei der Gestaltung von Gottesdiensten mit. Innerhalb der Schule werden schulische Veranstaltungen (Abitur, Verabschiedungen) durch musikalische Ensembles unterstützt. Die AGs sind darüber hinaus an verschiedensten außerschulischen Veranstaltungen beteiligt (Gedenkfeiern, Benefizkonzerte).

2. Unterrichtsvorhaben in der SII

Die Übersichtsraaster dienen dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu erhalten und die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben darzustellen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen des schulinternen Curriculums nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Musik als Klangrede - Musik verstehen</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Wirkung von Musik,• erfinden einfacher musikalischer Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen. <p>Inhaltsfeld: IF1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen• Wirkungsbereiche vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen - Musik als Zeitkunst• Verschiedene musikalische Notations- und Ausdrucksformen in unterschiedlichen Epochen der Musikgeschichte <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Entwicklungen – Spektren - Tendenzen</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen,• entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,• erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen. <p>Inhaltsfeld: IF2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen• Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen, z. B. Tanz- und Liedformen; Periode und Satz, Formen der Mehrstimmigkeit <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Einblicke in die Vielgestaltigkeit musikalischer Funktionen

Kompetenzen:

- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik.

Inhaltsfeld: IF3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen, z. B. in Filmmusik und Werbung
- Musik im Spannungsfeld zwischen ursprünglicher Konzeption und heutigen Verwendungszusammenhängen, z. B. Zitattechnik und Bearbeitungen

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Musik als Ausdruck kultureller Vielfalt

Kompetenzen:

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf den kulturellen Kontext
- entwickeln eigene klangliche Gestaltungen bezogen auf unterschiedliche Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten
- beurteilen kriteriengeleitet ihre Gestaltungsergebnisse vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes

Inhaltsfeld: IF1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen kulturellen und gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Umgang mit dem Fremden in der Musik, z. B. im Flamenco; Einflüsse afrikanischer und arabischer Musik

Zeitbedarf: 24 Std.

Summe Einführungsphase: 90 Stunden